

Lohnt sich Sparen noch bei diesen Zinsen?

Sparen ist das Zurücklegen momentaner freier Mittel zur späteren Verwendung.

So wird durch wiederholte Rücklage über längere Zeit ein Betrag aufsummiert, der dann für eine grössere Anschaffung (Fahrzeug / Möbel / Eigenheim / Urlaub etc.) verwendet werden kann.

Wir unterscheiden:

Zwecksparen: Sparen, um später eine grössere Anschaffung zu ermöglichen

Vorsorgesparen: Sparen, um sich vor einer Notsituation zu schützen.

Sparen darf nicht mit Horten verwechselt werden, bei dem Geld im Sparstrumpf, unter der Matratze etc. zurückbehalten wird, ohne es anzulegen.

Sparen wird dagegen in der Regel mit einem Zins vergütet und verbleibt im Wirtschaftskreislauf, während die Hortung nicht vergütet wird und dem Wirtschaftskreislauf Geld entzieht.

Warum sparen wir überhaupt? Was bedeutet Sparen für den Menschen?

Sparen ist eine Grundhaltung. Menschen mit einem Sparwillen leben nicht in den Tag hinein. Sie haben Ziele. Sie leben nicht über ihre Verhältnisse. Sparen bedeutet Sicherheit. Wenn ich spare, kann ich selber entscheiden und Gelegenheiten für Anschaffungen nutzen.

War der Ertrag früher wirklich höher?

Seit 2008 sinkt das Zinsniveau. Dies hat positive Auswirkungen auf die Schuldzinsen, bedeutet aber auch, dass der Kunde auf den Sparzinsen kaum noch einen Ertrag erhält.

War denn nun früher alles besser?

Hierzu ein Beispiel:	<u>1974</u>	<u>1992</u>	<u>2016</u>
Bruttozins für Spareinlagen :	5.11%	5.20%	0.10%
Abzüglich Inflation:	9.79%	4.04%	0.05%
Nettozins für Spareinlagen:	-4.68%	1.16%	0.05%
Abzüglich Einkommenssteuer (25%):	1.24%	1.30%	0.03%
Zins nach Steuer/Inflation (ohne Spesen):	-5.92%	-0.14%	0.02%

Ein hoher Zinssatz bedeutet nicht zwangsläufig auch einen hohen Ertrag.

Da wir die (Brutto-) Zinserträge in der Steuererklärung als Einkommen deklarieren, ist der Ertrag bei hohen Zinsen und hoher Inflation tiefer als in der heutigen Situation mit Null-Zinsen und schwacher Inflation.

Soll ich mein Geld nicht besser zu Hause behalten?

Auf gar keinen Fall !

Es ist nicht gegen Diebstahl/Verlust gesichert und entzieht der Wirtschaft die Grundlage für Wachstum.

Wieviel soll ich denn sinnvollerweise Sparen?

Soviel, dass es eine gewisse Anstrengung braucht, aber das Leben nicht komplett auf den Kopf stellt.

Wer sagt: „Ich kann nicht“, der meint: „Ich will nicht“.

10% des Einkommens sind für Anschaffungen /Ferien oder Luxus auf die Seite zu legen.

Wie erhalte ich noch einen angemessenen Ertrag?

Die Frage ist umgekehrt zu stellen! Wann benötige ich mein Kapital. Wenn ich innerhalb der nächsten 12 Monate mein Kapital brauche, dann soll das Geld auf dem Konto liegen, auch bei null Zinsen.

Falls ich aber mein Kapital erst in 3 oder mehr Jahren brauche, dann sind Aktienfonds eine preiswerte und gute Alternative. Welche Fonds hängen vom Risikoappetit des Kunden und seiner Erfahrung ab.

Einzelaktien können eine sinnvolle Beimischung sein, abhängig von der Größe der ganzen Investitionen.

Zusammenfassung:

Geld ist gedruckte Freiheit.

Es verleiht mir die Sicherheit, welche ich brauche um ein sorgenfreies Leben zu führen.

Es erlaubt mir, Entscheide zu treffen. Lassen Sie Ihr Geld für sie arbeiten.

Glück in den Anlagen ist keine Glückssache. Vertrauen Sie auf langfristige und erfolgreiche Strategien.

Nutzen Sie meine Erfahrung und die unabhängige Beratung, damit sich Ihre Wünsche erfüllen.